

Hauptversammlung 2010

Herzlich Willkommen!

Hauptversammlung 2010

Karl-Heinz Streibich Vorstandsvorsitzender Software AG

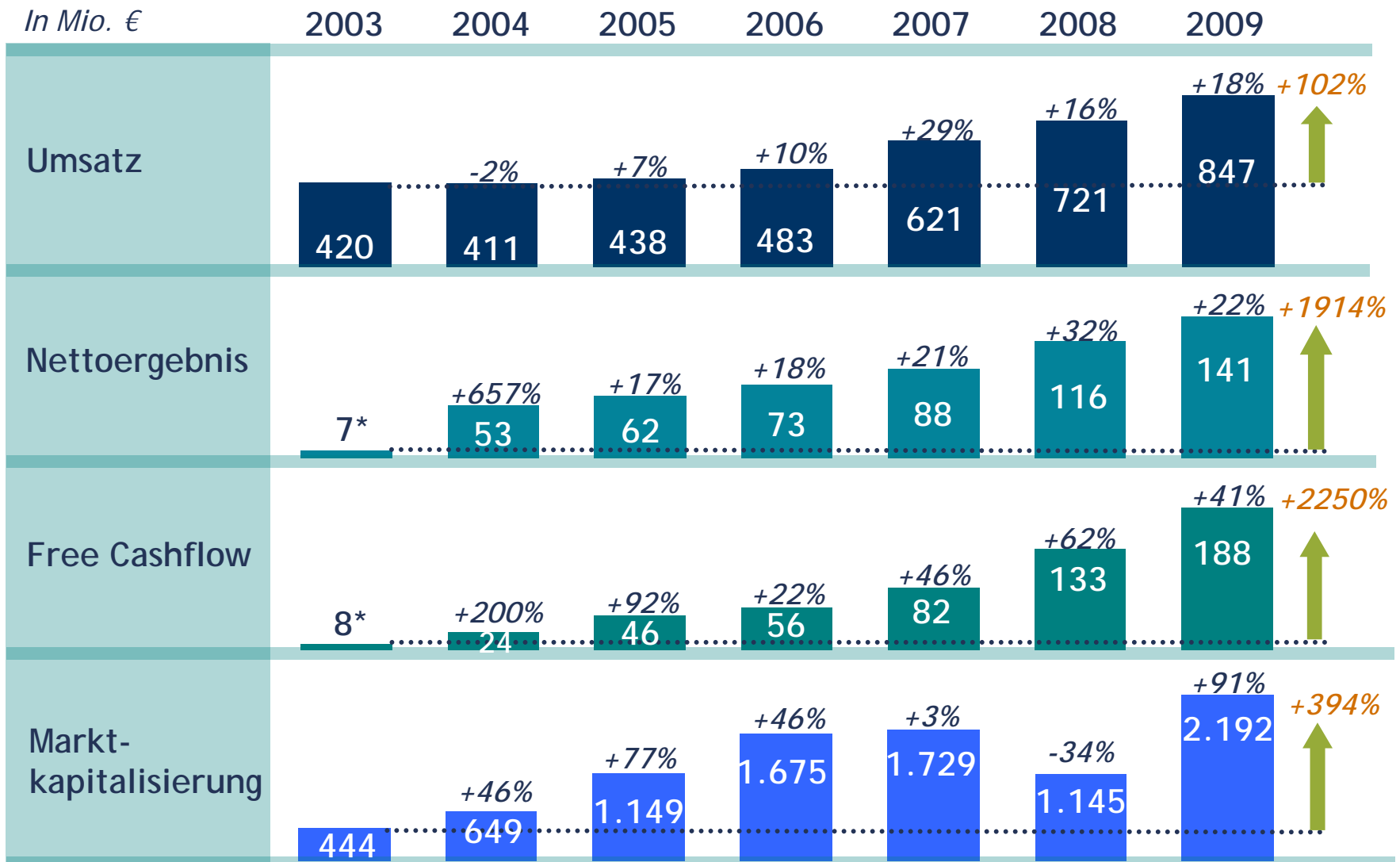
21. Mai 2010

Diese Präsentation enthält auf die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen der Geschäftsführung der Software AG beruhen. Derartige Aussagen geben eine aktuelle Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier genannten Zahlen deutlich abweichen, da sie an äußere Bedingungen geknüpft sind, die sich ändern können, wie z.B. die allgemeine wirtschaftliche Lage, Kursschwankungen, die Einführung von Wettbewerbsprodukten, fehlende Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien und die Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verpflichtung dies zu tun.

Kennzahlen 2009

Umsatz:	+ 18 %	
EBIT:	+ 21 %	
EBIT Marge:	+ 25,8 %	
Mitarbeiter:	+ 71 %	(3.526 → 6.013)
Marktkapitalisierung:	+ 91 %	(TecDAX → + 61 %)

Software AG Entwicklung: 2003 - 2009



* Exklusive Verkauf von Anlagevermögen

Nachhaltige Unternehmensführung: Die Strategie der ersten 10 Jahre

Phase 1 Turnaround

Strategie & Portfolio

Entwicklung von HR
& Prozessen

Margenverbesserung

Kundenloyalität

Phase 2 Wachstum

Wachstum durch
Imageverbesserung

Mergers
& Acquisitions

Strategische Partner

Geografische Expansion

Phase 3 Marktführerschaft

Kundenzentrierte
Innovationen

Wachstum durch
Partnerschaft

M&A Portfolio Expansion

Process Excellence

€411 m

2003

2004

2005

2006

2007

2008

2009

€1 bn
(e)

2010

€1 bn

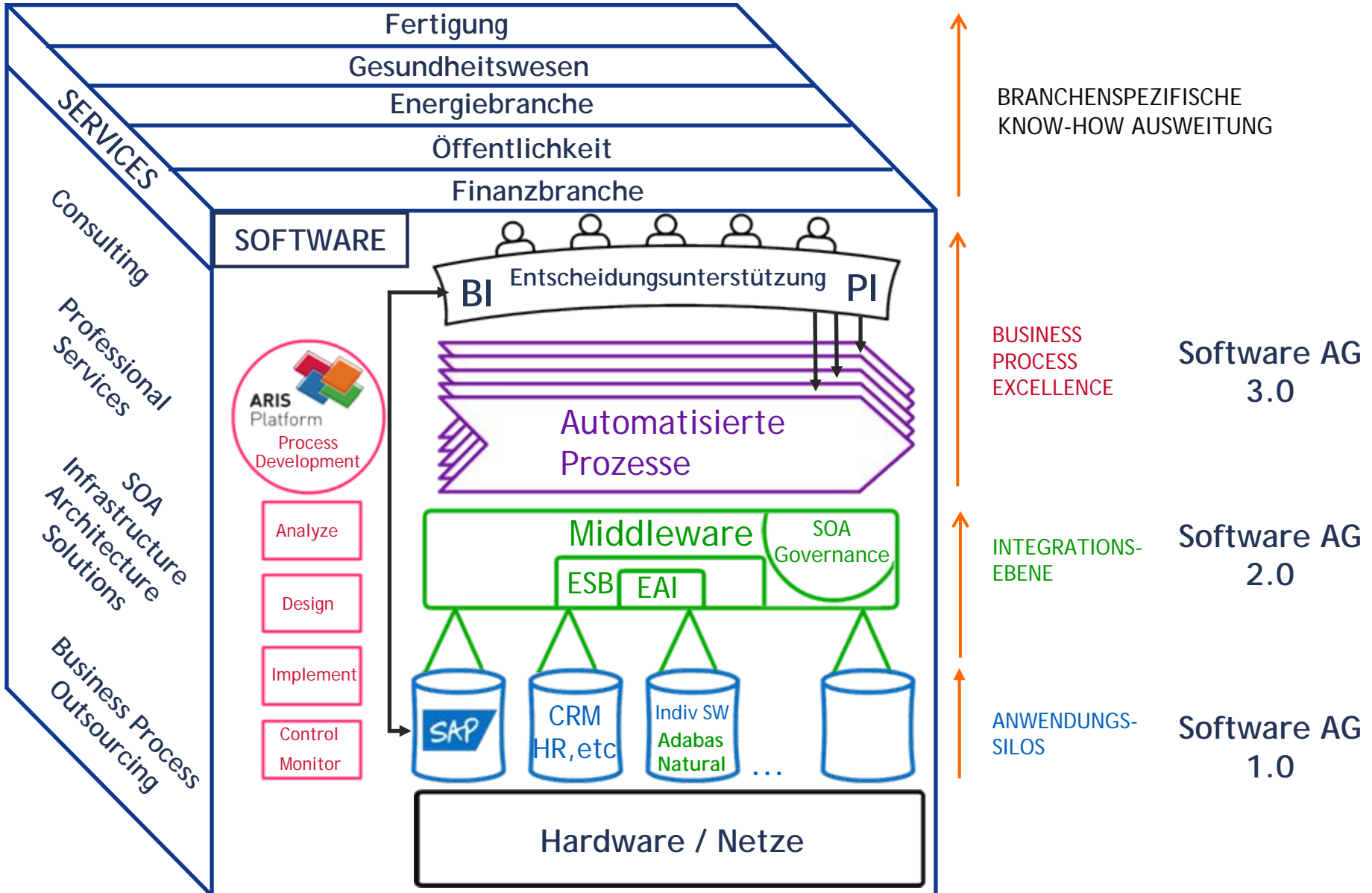
2011

Technologieführerschaft

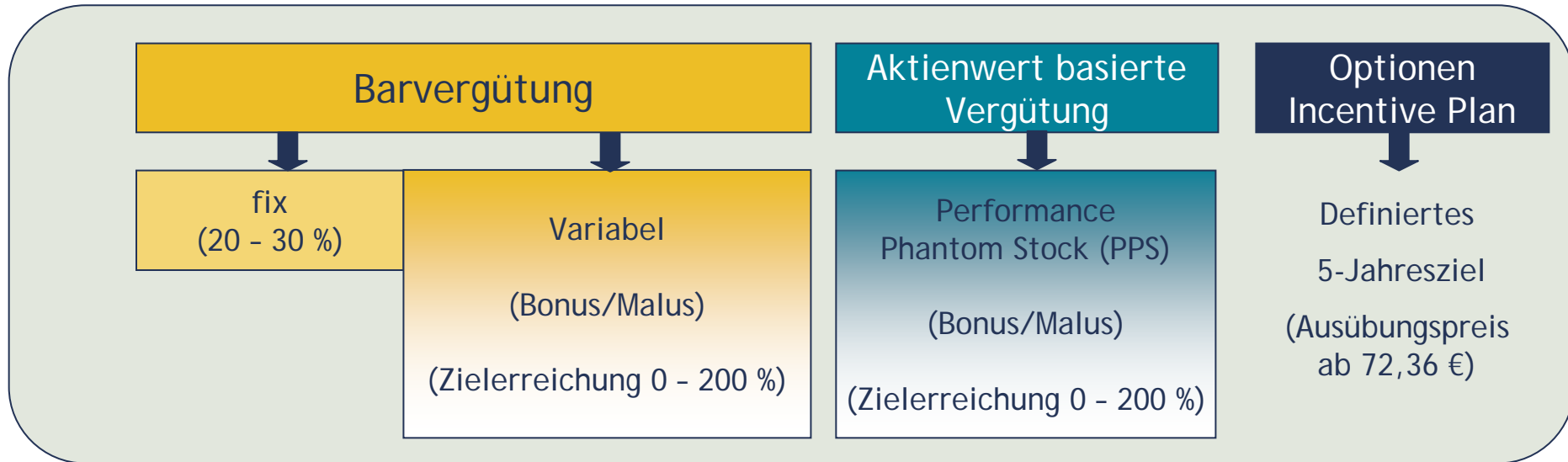


	software AG	IDS SCHEER	IBM	Microsoft	ORACLE	SAP	TIBCO
Gartner BPMS	✓	✓	✓				✓
B2B Gateway	✓	✓	✓	✓			✓
SOA Governance	✓	✓	✓		✓		✓
Back-end App. Integration	✓	✓	✓	✓	✓		✓
Composite App. Framework	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Business Process Analysis	✓	✓	✓	✓			
Enterprise Architecture Tools	✓	✓	✓				
FORRESTER SOA Service Lifecycle Mgmt.	✓	✓					✓
Integration-centric BPMS	✓	✓	✓		✓	✓	✓
Human-centric BPMS	✓	✓					✓
ESB	✓	✓	✓		✓		✓
BPA, EA & IT Planning	✓						

Software AG Strategie



Die Vorstandsvergütung der Software AG beinhaltet kurz-, mittel- und langfristige Ziele, einzelne Werte sind begrenzt und unterliegen einem ergebnisabhängigen Bonus/Malus System für den variablen- und pps Anteil



Ziele	Kurz- (1 Jahr) und mittelfristige Ziele (mind. 3 Jahre)	Langfristiges Ziel
Auszahlung	monatlich	Teil jährlich und Teil frühestens nach 3 Jahren
		Plan: nach 5 Jahren
Gehaltsanpassungen nach Zeit: Keine		

Unternehmerische Verantwortung wahrnehmen



Führungskräfte & Mitarbeiter

Unternehmerische Verantwortung wahrnehmen



Führungskräfte & Mitarbeiter

**Metropolregion
Frankfurt Rhein Main**

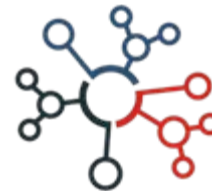
HIT - House of IT

Frankfurt Rhein Main e.V.



**Nachhaltigkeit und
Verantwortung als
Geschäftsgrundlage**

Corporate Social Responsibility



Software-Cluster



Spitzencluster



Vielen Dank!

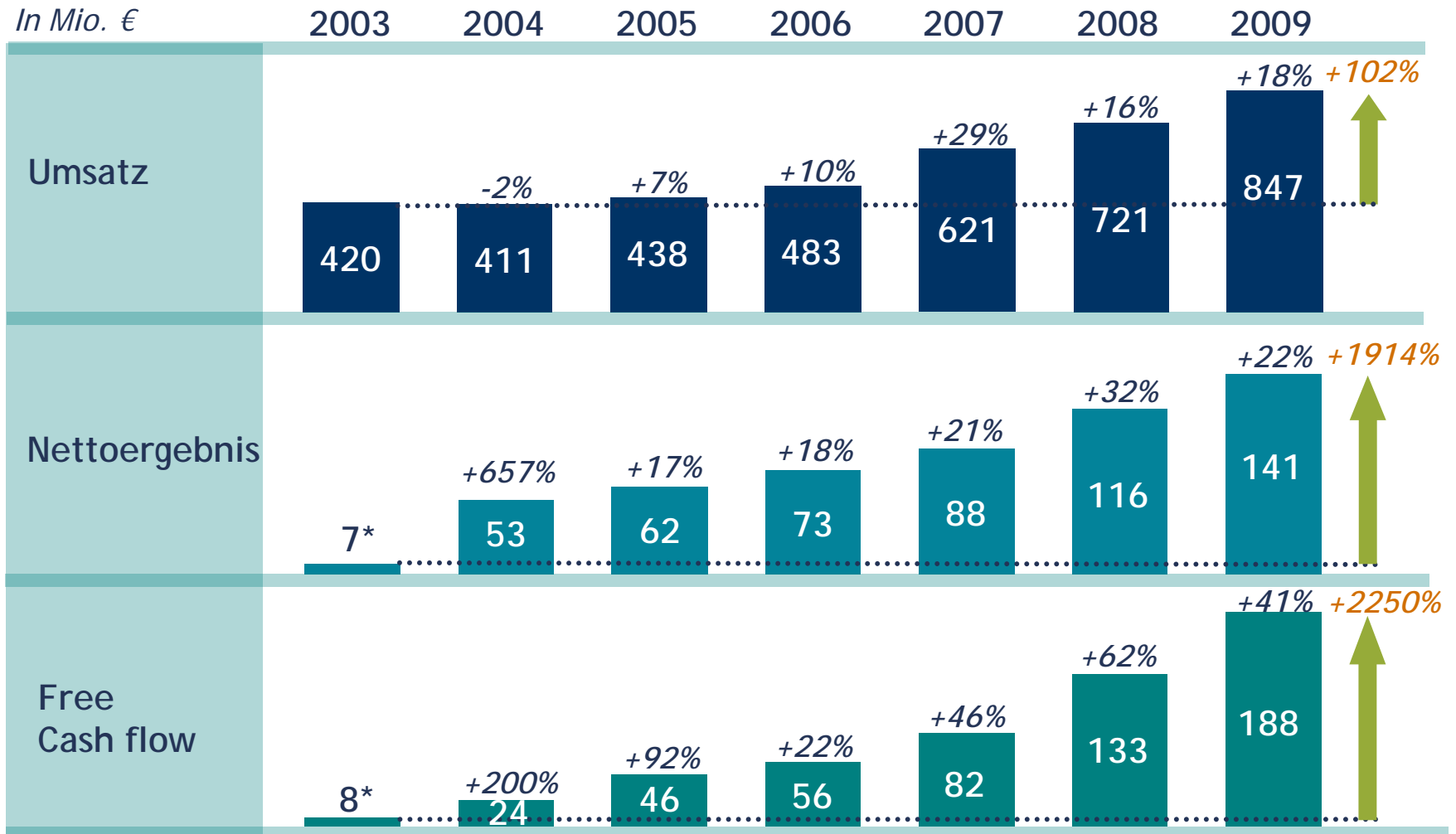
Hauptversammlung 2010

Arnd Zinnhardt, Finanzvorstand

21. Mai 2010

Diese Präsentation enthält auf die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen der Geschäftsführung der Software AG beruhen. Derartige Aussagen geben eine aktuelle Einschätzung der Software AG bezüglich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse wieder, sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier genannten Zahlen deutlich abweichen, da sie an äußere Bedingungen geknüpft sind, die sich ändern können, wie z.B. die allgemeine wirtschaftliche Lage, Kursschwankungen, die Einführung von Wettbewerbsprodukten, fehlende Marktakzeptanz neuer Produkte, Dienstleistungen und Technologien und die Unternehmensstrategie. Die Software AG beabsichtigt nicht, diese auf die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verpflichtung dies zu tun.

Die Entwicklung der Software AG: nachhaltiges Wachstum

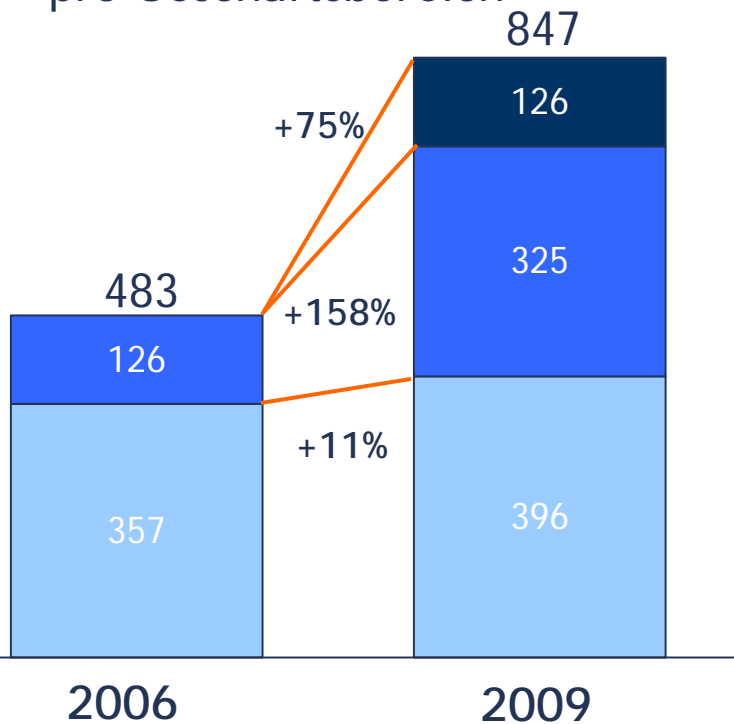


* Exklusive Verkauf von Anlagevermögen

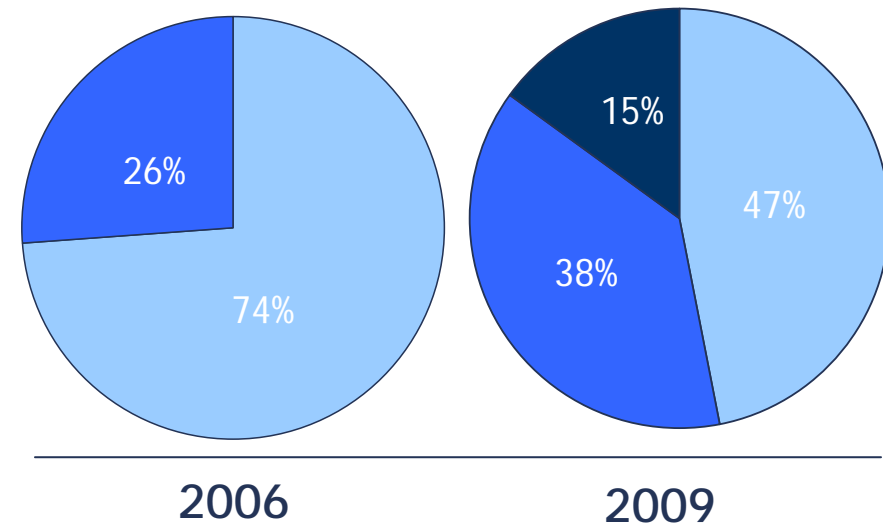
Entwicklung unserer Geschäftsbereiche

In Mio. €

Entwicklung des Umsatzes pro Geschäftsbereich

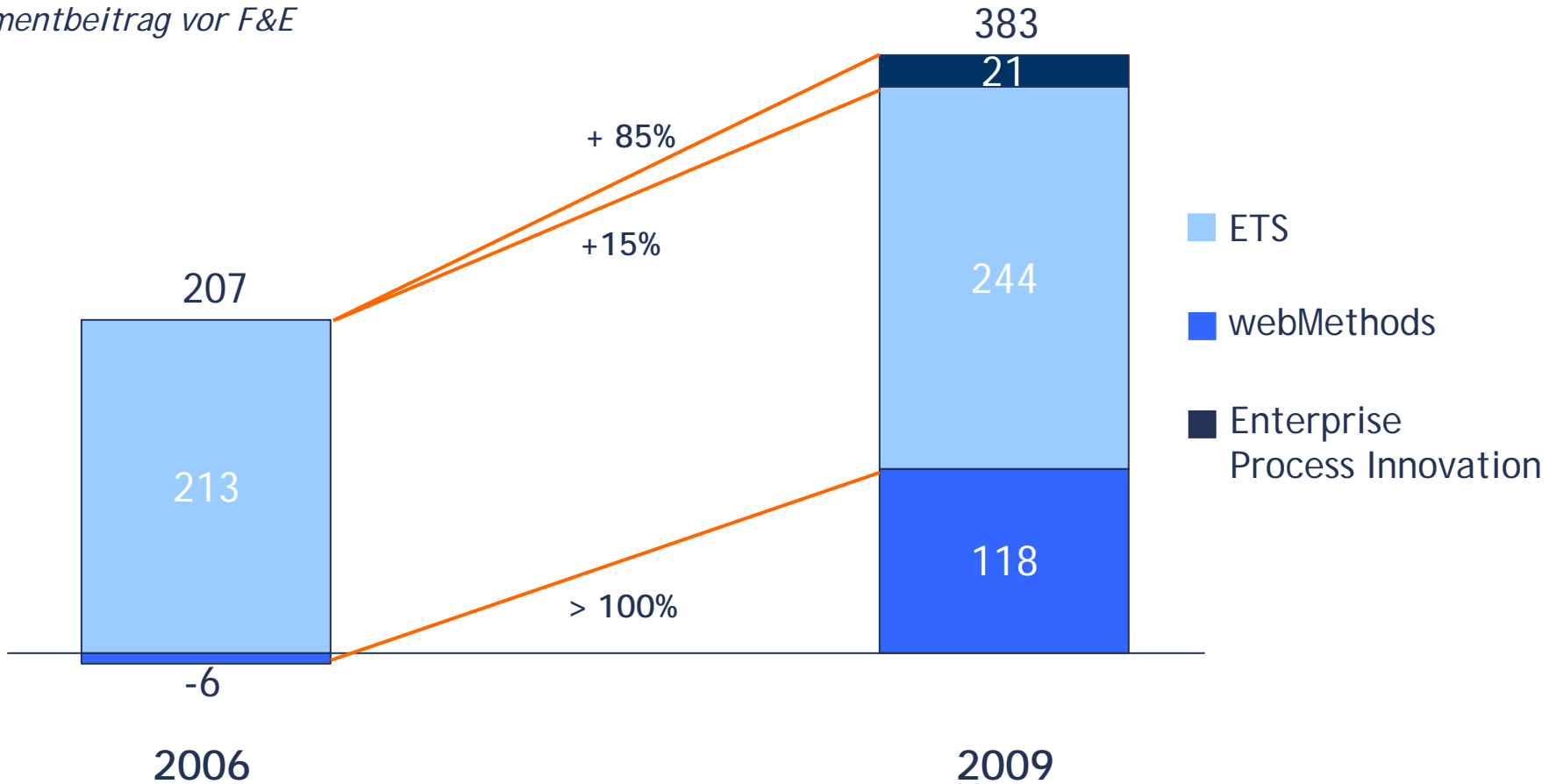


Geschäftsbereich in % des Gesamtumsatzes



Geschäftsbereiche zeigen nachhaltig positive Ertragsentwicklung

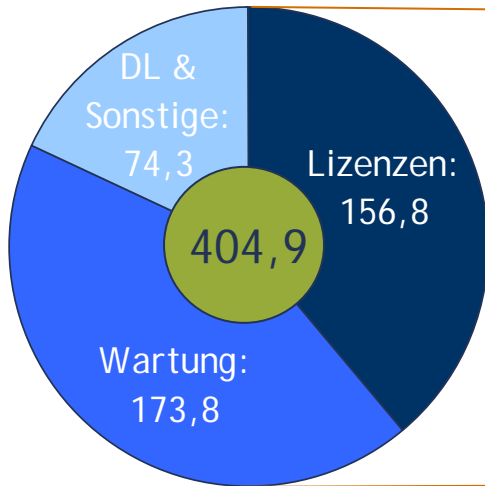
In Mio. €
Segmentbeitrag vor F&E



Geschäftsbereich ETS

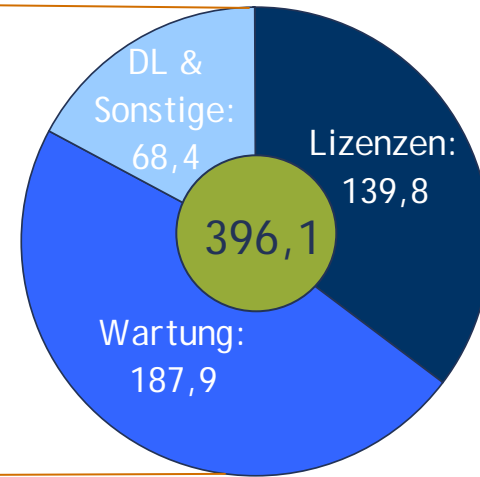
In Mio. €

Gesamtumsatz:



-2%

Gesamtumsatz:



Segmentbeitrag: 245,7 Mio. €

2008

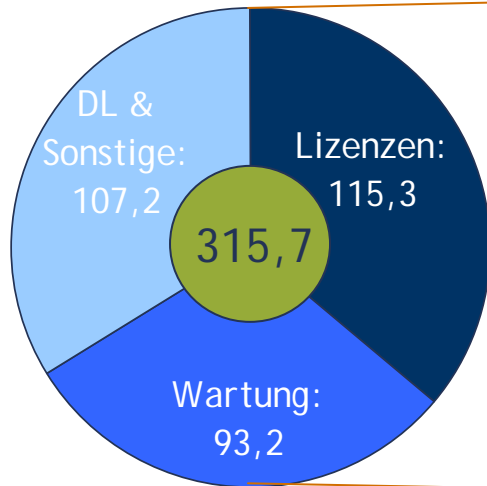
Segmentbeitrag: 243,7 Mio. €

2009

Geschäftsbereich webMethods

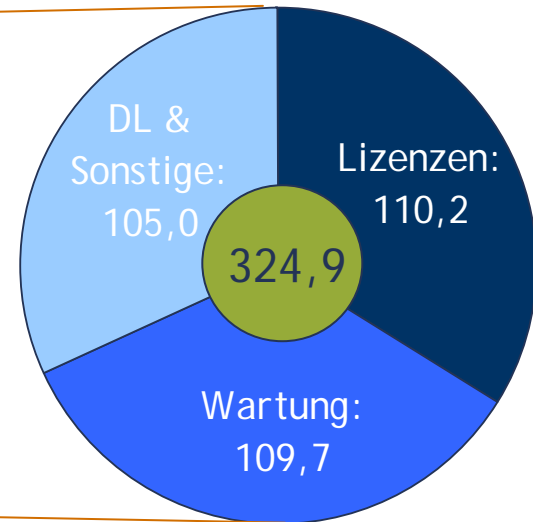
In Mio. €

Gesamtumsatz:



+3%

Gesamtumsatz:



Segmentbeitrag: 107,1 Mio. €

Segmentbeitrag: 118,0 Mio. €

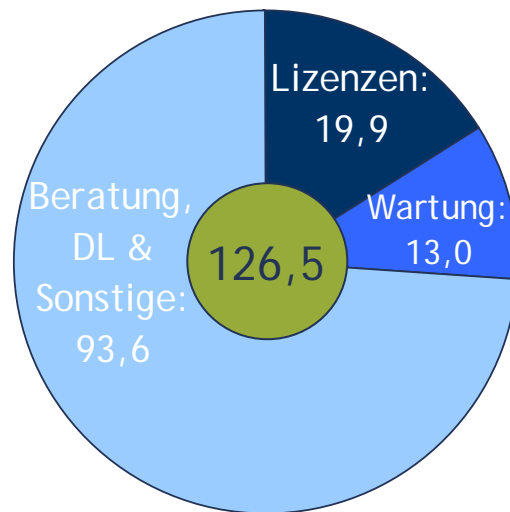
2008

2009

Geschäftsbereich Enterprise Process Innovation

In Mio. €

Gesamtumsatz:
(Erstkonsolidierung: 20.08.2009)

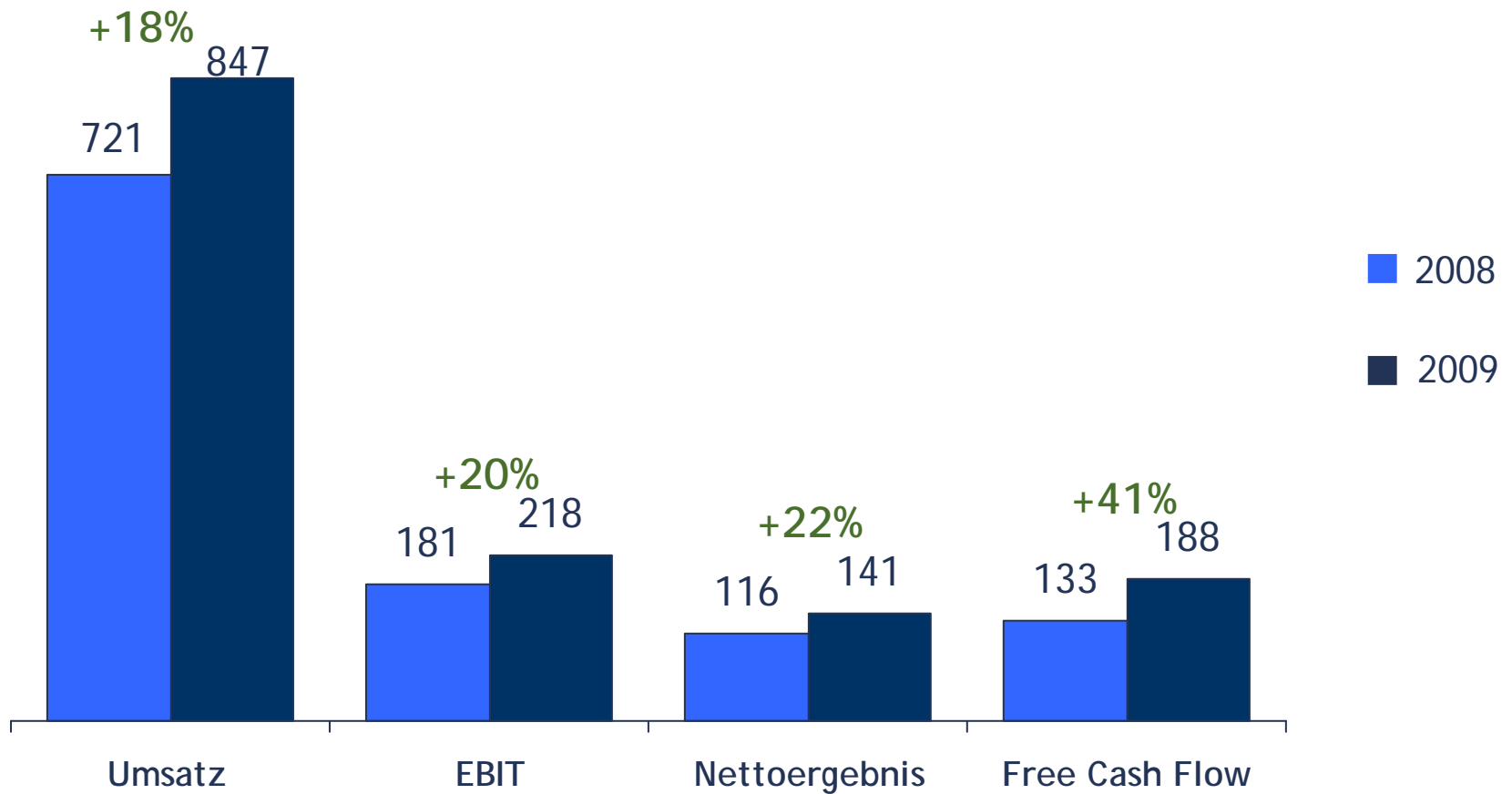


Segmentbeitrag: 20,8 Mio. €

2009

Geschäftsentwicklung im Jahresvergleich: Wachstum bei allen wesentlichen Kerngrößen

In Mio. €



Konzernbilanz

In Mio. €

Aktiva

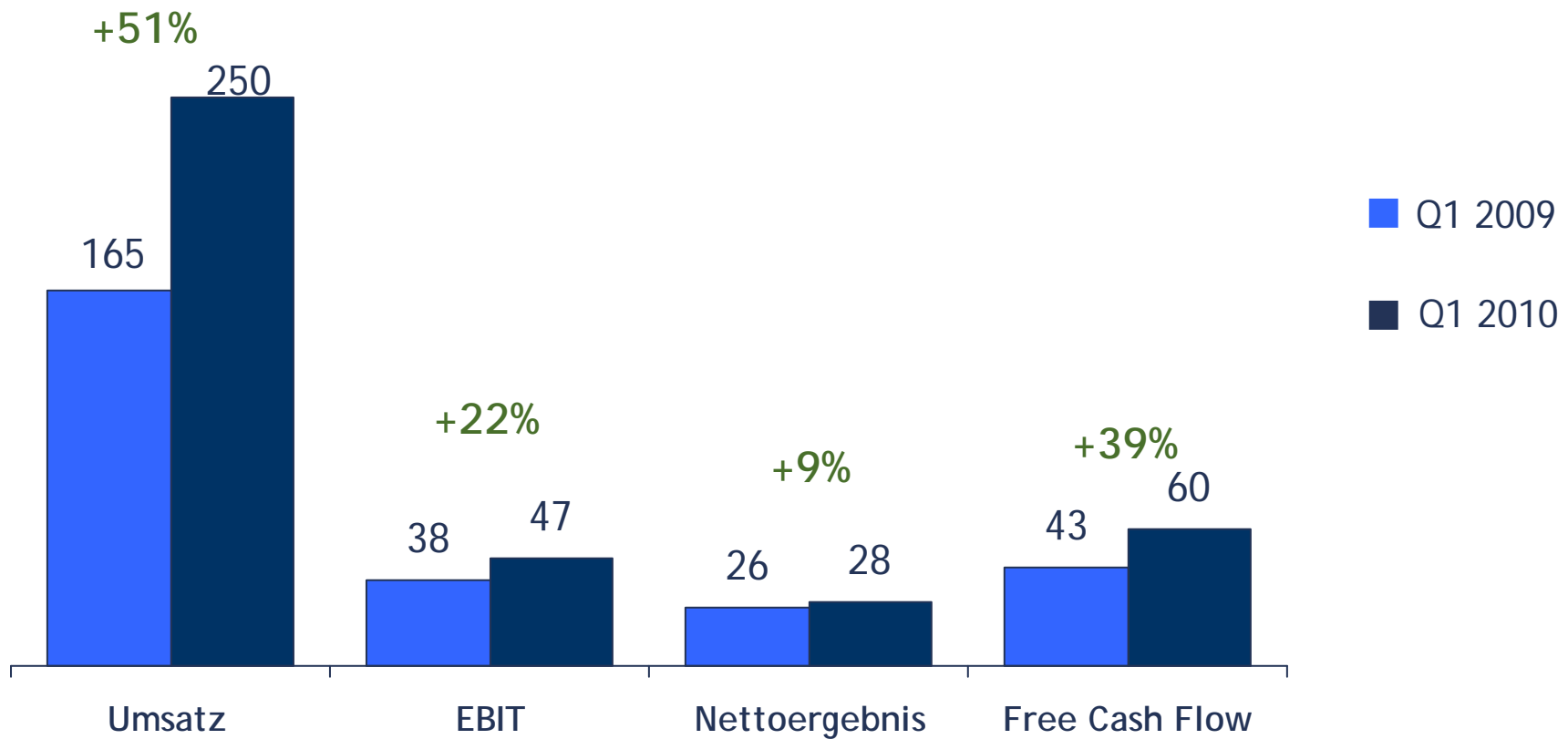
31. Dez. 2009		31. Dez. 2008
218,1	Liquide Mittel	96,9
341,9	Forderungen aus L+L	264,5
65,1	Vorräte/ sonst. Vgg.	29,8
25,1	Latente Steuern	15,7
10,4	Rechnungsabgrenzungsposten	6,0
995,6	Anlagevermögen (Goodwill 686,3/442,7 davon IDS 250,8/0,0)	647,1
1.656,2	Bilanzsumme	1.060,0

Passiva

31. Dez. 2009		31. Dez. 2008
468,3	Kurzfr. Verb. davon Finanzverb. (198,5/61,4)	248,1
349,8	Langfr. Verb. davon Finanzverb. (291,4/105,8)	136,9
66,7		22,7
120,1	Latente Steuern	103,2
	Rechnungsabgrenzungsposten	
651,3	Eigenkapital (Ratio 39,3%/51,8%)	549,1
1.656,2	Bilanzsumme	1.060,0

Q1 mit deutlichen Umsatz-und Ergebnissteigerungen

In Mio. €



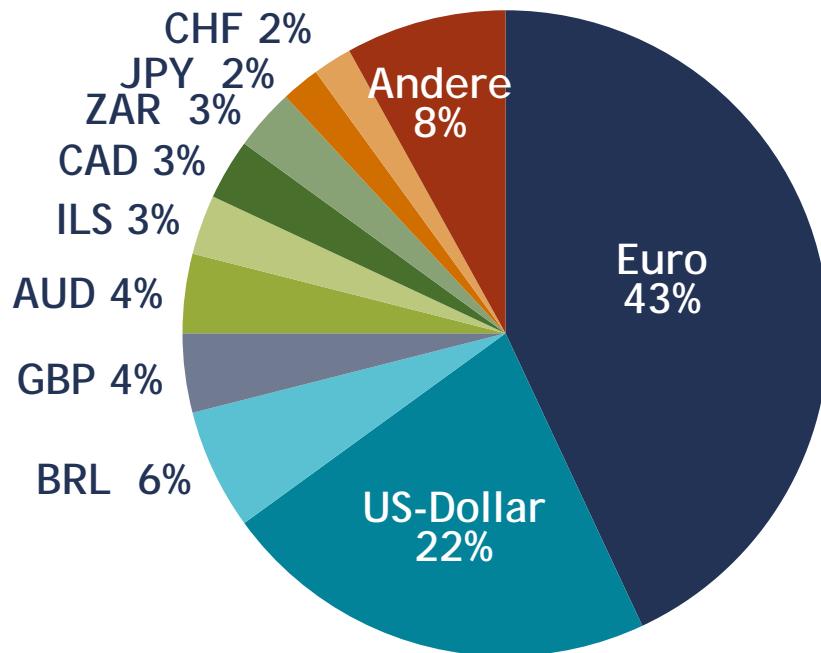
Ausblick 2010 bestätigt (IDS Scheer konsolidiert)

<i>(IFRS, in Mio. €)</i>	2009	Ausblick 2010
Gesamtumsatz	847	Wachstum +25% bis +30%*
Produktumsatz	581	Wachstum: +12% bis +15%*
- ETS	328	- Wachstum: +2% bis +4%*
- webMethods/ARIS	244	- Wachstum: +25% bis +30%*
Nettoergebnis	141	Wachstum: +8% bis +12%
Gewinn je Aktie	€4,92	Wachstum: +8% bis +12%

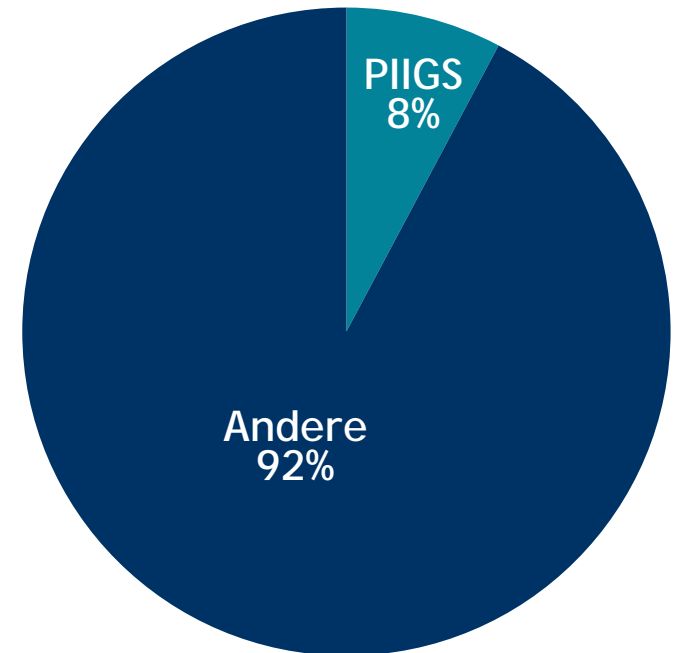
* Währungsbereinigt

Währungseinfluß/Anteil an den PIIGS Ländern

Wechselkurseinfluß auf den Umsatz
Q1 2010



Umsatzanteil an PIIGS Ländern
(basierend auf dem Q1 2010 Gesamtumsatz)



Nahezu der gesamte PIIGS Umsatz wird in Spanien erwirtschaftet

Anmerkungen zu Beschlussvorlagen HV 2010

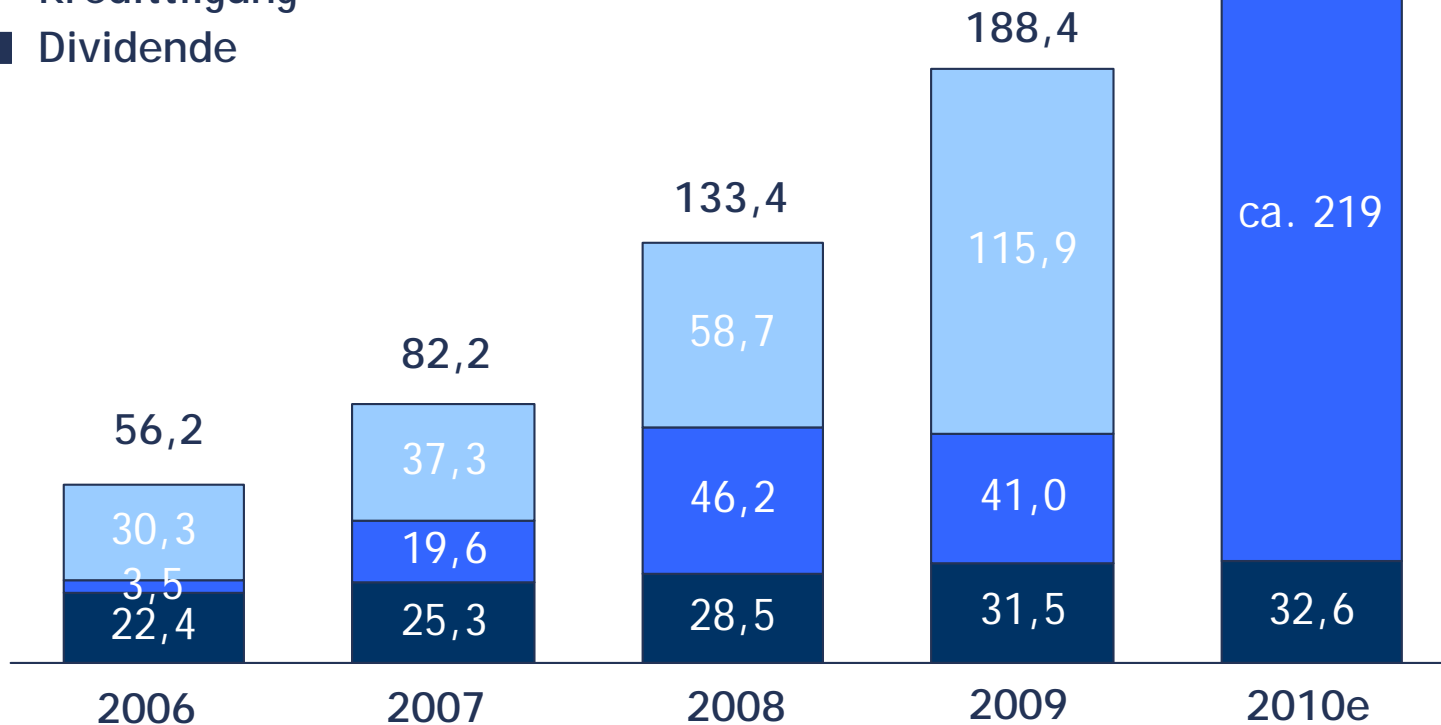
TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses

TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Verwendung Free Cash Flow

In Mio. €

- Thesaurierung/
Akquisition
- Kredittilgung
- Dividende



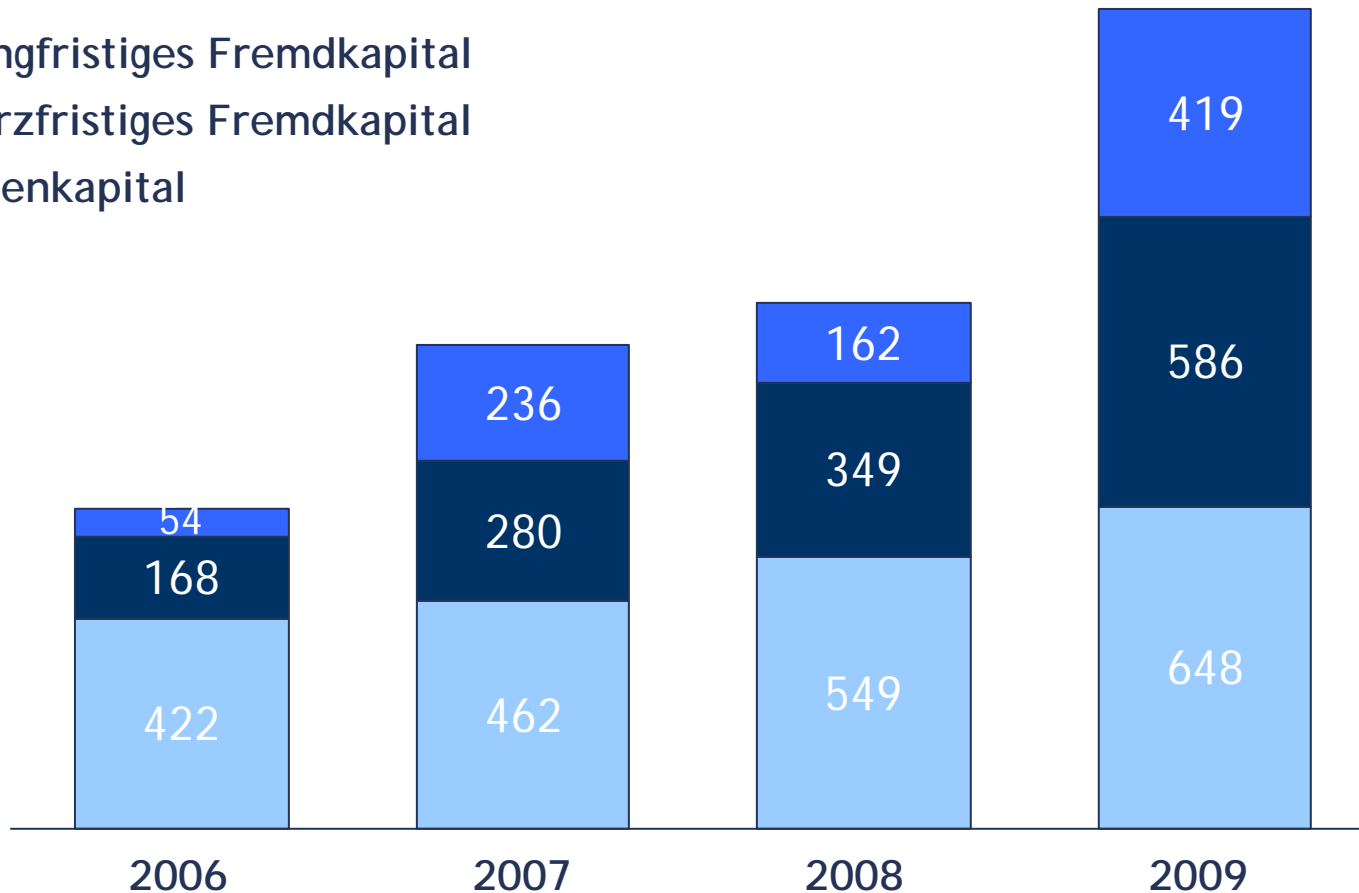
Anmerkungen zu Beschlussvorlagen HV 2010

- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats
- TOP 5 Änderungen der Satzung
- TOP 6 Wahl zum Aufsichtsrat
- TOP 7 Wahl des Abschlußprüfers
- TOP 8 Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder
- TOP 9 Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen

Gesunde Kapitalstruktur

In Mio. €

- Langfristiges Fremdkapital
- Kurzfristiges Fremdkapital
- Eigenkapital



Akquisition von IDS Scheer: Die Vorteile eines Mergers liegen klar auf der Hand

Squeeze-out

- 95% der Aktien notwendig
- Kosten: 15,10 € + Zinsen
- Timing nicht steuerbar

Merger

- 91% der Aktien ausreichend
- Kosten: Zahlung über eigene Aktien, im Verhältnis 1:8,25
- Timing klar definiert: Zustimmung zu Fusionsvertrag am 08.07.2010

Anmerkungen zu Beschlussvorlagen HV 2010

TOP 10 Beschlussfassung über Schaffung von bedingtem Kapital i.H.v. bis zu 750.000 € zur Bedienung der von der IDS Scheer AG gewährten Wandlungs- und Optionsrechten

TOP 11 Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

TOP 12 Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung der Aufsichtsräte



Vielen Dank!